

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

LatanoTim-Vision® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen

Wirkstoffe: Latanoprost / Timolol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **LatanoTim-Vision®** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **LatanoTim-Vision®** beachten?
3. Wie ist **LatanoTim-Vision®** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **LatanoTim-Vision®** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LATANOTIM-VISION® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

LatanoTim-Vision® ist ein Arzneimittel zur Behandlung von **erhöhtem Augeninnendruck**.

LatanoTim-Vision® ist ein Kombinationsarzneimittel und enthält zwei Wirkstoffe: Latanoprost (ein Prostaglandin-Abkömmling) und Timololmaleat (ein Betablocker).

Im Augeninneren wird das sogenannte Kammerwasser produziert und wieder ins Blut abgeleitet, um so den für das Auge notwendigen Druck aufrechtzuerhalten. Ist dieser Abfluss behindert, steigt der Druck im Augeninneren an.

Betablocker verringern unter anderem den Augeninnendruck, indem sie die Produktion des Kammerwassers verringern, Prostaglandine fördern den Abfluss des Kammerwassers.

LatanoTim-Vision® wird angewendet:

- zur Senkung des Augeninnendrucks beim Offenwinkelglaukom, eine bestimmte Form des Grünen Stars (durch zu hohen Augeninnendruck geschädigter Sehnerv).
- zur Senkung des Augeninnendrucks bei Patienten, bei denen Betablocker oder Prostaglandin-Abkömmlinge alleine nicht ausreichend wirken.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LATANOTIM-VISION® BEACHTEN?

LatanoTim-Vision® darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Latanoprost oder Timolol, Betablocker oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie zurzeit oder in der Vergangenheit an Atemwegserkrankungen wie Asthma oder schwerer chronisch-obstruktiver Bronchitis (einer schweren Lungenerkrankung, die zu Keuchen, Atemschwierigkeiten und/oder anhaltendem Husten führen kann) leiden oder gelitten haben.
- wenn Sie an bestimmten Herzerkrankungen leiden, z. B. verlangsamer Herzschlag (Sinusbradykardie, atrioventrikulärer Block zweiten oder dritten Grades), Herzmuskelschwäche (manifeste Herzinsuffizienz) oder bei akutem oder chronischem Herzversagen (kardiogener Schock).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von LatanoTim-Vision® ist erforderlich

Bitte informieren Sie vor Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt, wenn Sie an einer der folgenden Störungen leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben:

- Erkrankung der Herzkranzgefäße (koronare Herzkrankheit; die Anzeichen können Schmerzen [auch beim Ruhen] oder Engegefühl in der Brust, Atemnot oder Erstickungsgefühl umfassen), Herzleistungsschwäche, niedriger Blutdruck
- Störung der Herzfrequenz wie z. B. langsamer Herzschlag
- Atemprobleme, Asthma oder chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (eine Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege)
- Durchblutungsstörungen (wie z. B. Raynaud-Syndrom)
- Diabetes, da Timolol die Anzeichen eines niedrigen Blutzuckerspiegels verschleiern kann
- Überfunktion der Schilddrüse, da Timolol die Anzeichen dafür verschleiern kann
- jede Art von Augenoperation (einschließlich einer Operation des Grauen Stars)
- Augenprobleme (wie Augenschmerzen, gereizte oder entzündete Augen, verschwommenes Sehen)
- trockene Augen
- Wenn Sie Kontaktlinsen tragen. Sie können **LatanoTim-Vision®** trotzdem anwenden, müssen aber die Hinweise für Kontaktlinsenträger im Abschnitt „Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von **LatanoTim-Vision®**“ beachten.
- Angina pectoris (insbesondere der sogenannten Prinzmetal-Angina)
- schweren allergischen Reaktionen, die normalerweise der Behandlung im Krankenhaus bedürfen
- wenn Sie an einer Virusinfektion der Augen leiden oder gelitten haben, die durch das Herpes-simplex-Virus (HSV) hervorgerufen wird.

Bevor Sie sich einer Operation unterziehen, informieren Sie bitte Ihren Arzt darüber, dass Sie **LatanoTim-Vision®** anwenden, da Latanoprost/Timolol die Wirkung einiger Arzneimittel verändern kann, die zur Narkose eingesetzt werden.

Auswirkungen bei Fehlgebrauch zu Dopingzwecken

Die Anwendung von **LatanoTim-Vision®** kann zu positiven Ergebnissen bei Dopingkontrollen führen.

Bei Anwendung von LatanoTim-Vision® mit anderen Arzneimitteln

LatanoTim-Vision® kann die Wirkung anderer Arzneimittel, die Sie anwenden, beeinflussen oder von diesen beeinflusst werden, einschließlich anderer Augentropfen für die Behandlung eines Glaukoms. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie blutdrucksenkende Arzneimittel, Herzmittel oder Arzneimittel zur Behandlung eines Diabetes mellitus anwenden oder beabsichtigen anzuwenden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen, es kann zu **Wechselwirkungen** kommen. Dies müssen Sie beachten, wenn Sie Arzneimittel aus einer der folgenden Gruppen einnehmen oder anwenden:

- **Calciumantagonisten** (z. B. bei Erkrankung der Herzkranzgefäße oder gegen erhöhten Blutdruck)
- **Guanethidin** (gegen erhöhten Blutdruck)
- **Betablocker** (gegen erhöhten Blutdruck)
- **Antiarrhythmika** (Arzneimittel, die den Herzrhythmus normalisieren)
- **Digitalisglykoside** (gegen Herzschwäche)
- **Parasympathomimetika** (z. B. zur Behandlung des Grünen Stars)
Die gleichzeitige Einnahme/Anwendung von **LatanoTim-Vision®** mit den oben genannten Arzneimitteln kann zu niedrigem Blutdruck und/oder zu einer Verlangsamung der Herzschlagfolge führen.
- **Arzneimittel, die ähnlich wie LatanoTim-Vision® wirken**
Die Wirkung anderer Arzneimittel, die ähnlich wie **LatanoTim-Vision®** wirken, kann durch gleichzeitige Anwendung mit **LatanoTim-Vision®** verstärkt werden. Deshalb wird die Anwendung von zwei Betablockern oder zwei Prostaglandin-Abkömmlingen am Auge nicht empfohlen.
- **Clonidin**
Wenn Sie gleichzeitig den Wirkstoff Clonidin zur Senkung des Augeninnendrucks und **LatanoTim-Vision®** anwenden und Clonidin plötzlich absetzen, kann Ihr Blutdruck ansteigen. Wenn Sie zusätzlich gleichzeitig Betablocker zur Blutdrucksenkung einnehmen, kann – durch diesen Umkehrreffekt – Ihr Blutdruck umso mehr ansteigen.
- **Chinidin** (wird zur Behandlung von Herzerkrankungen und einigen Arten von Malaria verwendet)
- **Antidepressiva** bekannt als Fluoxetin und Paroxetin

Kinder und Jugendliche

LatanoTim-Vision® wird zur Anwendung bei Kindern oder Jugendlichen nicht empfohlen.

Ältere Menschen

LatanoTim-Vision® ist auch zur Behandlung älterer Menschen geeignet.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Verwenden Sie **LatanoTim-Vision®** nicht während der Schwangerschaft außer Ihr Arzt sieht es als notwendig an.

Stillzeit

Verwenden Sie **LatanoTim-Vision®** nicht wenn Sie stillen. Latanoprost/Timolol kann in die Muttermilch ausgeschieden werden.

Fragen Sie vor der Anwendung und Einnahme von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft oder Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nach dem Eintropfen von **LatanoTim-Vision®** kann es vorübergehend zur Beeinträchtigung der Sicht kommen.

Wenn bei Ihnen Sehstörungen auftreten – vor allem kurz nach dem Eintropfen von **LatanoTim-Vision®** – sollten Sie

- nicht selbst im Straßenverkehr fahren.
- keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von LatanoTim-Vision®

Dieses Arzneimittel enthält Benzalkoniumchlorid, das Reizungen am Auge hervorrufen kann. Vermeiden Sie den Kontakt mit weichen Kontaktlinsen. Kontaktlinsen müssen Sie vor der Anwendung entfernen und dürfen diese frühestens 15 Minuten nach der Anwendung wieder einsetzen. Benzalkoniumchlorid kann zur Verfärbung weicher Kontaktlinsen führen.

3. WIE IST LATANOTIM-VISION® ANZUWENDEN?

Wenden Sie **LatanoTim-Vision®** immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die **übliche Dosis:**

Erwachsene, einschließlich älterer Patienten, tropfen **einmal täglich einen Tropfen in jedes erkrankte Auge**.

Wenn Sie außer **LatanoTim-Vision®** noch andere Augentropfen nehmen, sollte zwischen den Anwendungen mindestens 5 Minuten Zeit vergehen.

Art der Anwendung

1. Waschen Sie Ihre Hände und setzen oder stellen Sie sich bequem hin.
2. Schrauben Sie die äußere Schutzkappe von der Flasche ab.
3. Ziehen Sie mit Ihrem Finger vorsichtig das untere Augenlid des erkrankten Auges nach unten.
4. Bringen Sie die Flaschenöffnung nahe an das Auge, ohne es zu berühren. Drücken Sie die Flasche vorsichtig zusammen, bis ein Tropfen in Ihr Auge fällt. Achten Sie bitte darauf die Flasche nicht zu stark zusammenzudrücken, damit nicht mehr als ein Tropfen in das erkrankte Auge gelangt.
5. Lassen Sie Ihr Augenlid wieder los.
6. Drücken Sie nach der Anwendung von **LatanoTim-Vision®** 2 Minuten lang mit einem Finger auf den inneren Augewinkel neben der Nase. Dies verhindert, dass Latanoprost/Timolol von Ihrem Körper aufgenommen wird. Wenn es Ihr Arzt verordnet hat, wiederholen Sie den Vorgang an Ihrem anderen Auge. Sollte ein Tropfen nicht ins Auge gelangt sein, tropfen Sie nach.
7. Verschließen Sie die Flasche.

Wenn Sie eine größere Menge von LatanoTim-Vision® angewendet haben, als Sie sollten

Sollten zu viele Tropfen in Ihr Auge gelangt sein, kann dies zu **Reizungen und Rötung** der Bindehaut führen.

Informieren Sie **sofort** einen **Arzt**, wenn Sie oder eine andere Person die Augentropfen versehentlich **eingenommen** haben oder wenn Sie die Augentropfen öfter als verordnet eingetropt haben.

Halten Sie die Packung des Arzneimittels bereit, damit sich der Arzt über das Medikament informieren kann. Er wird dann über das weitere Vorgehen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von LatanoTim-Vision® vergessen haben

Wenn Sie einmal die Anwendung der Augentropfen vergessen haben, führen Sie die Behandlung mit der nächsten Dosis normal weiter. Die Dosis von einem Tropfen täglich in das erkrankte Auge sollte nicht überschritten werden. Tropfen Sie **keine doppelte Dosis** ein, um die versäumte Dosis nachzuholen.

Wenn Sie die Anwendung von LatanoTim-Vision® abbrechen

Unterbrechen oder beenden Sie die Behandlung mit **LatanoTim-Vision®** nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie **LatanoTim-Vision®** nicht regelmäßig tropfen oder die Anwendung öfters vergessen, ist der **Behandlungserfolg in Frage gestellt**.

Ein erhöhter Augeninnendruck kann den Sehnerv schädigen und Ihr Sehvermögen verschlechtern. Es kann zur Erblindung kommen. Normalerweise spüren Sie einen erhöhten Augeninnendruck kaum. Die Krankheit kann nur anhand einer augenärztlichen Untersuchung festgestellt werden. Wenn Sie unter einem erhöhten Augeninnendruck leiden, sind regelmäßig Augenuntersuchungen und Messungen des Augeninnendrucks notwendig. Der Augeninnendruck sollte mindestens alle 3 Monate gemessen werden. Gesichtsfeldmessungen und Untersuchungen der Sehnerven sollten mindestens einmal im Jahr erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **LatanoTim-Vision®** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nachfolgend sind die bekannten Nebenwirkungen aufgelistet, die nach Anwendung von Augentropfen, die die Wirkstoffe Latanoprost und Timolol enthalten, aufgetreten sind. Die wichtigste Nebenwirkung ist die Möglichkeit einer langsamen, dauerhaften Veränderung der Augenfarbe. Es könnte auch sein, dass Augentropfen, die die Wirkstoffe

Latanoprost und Timolol enthalten, schwerwiegende Veränderungen Ihrer Herzfunktion verursachen. Wenn Sie merken, dass sich Ihre Herzfrequenz oder Ihre Herzfunktion verändern, sollten Sie mit einem Arzt sprechen und ihm mitteilen, dass Sie **LatanoTim-Vision®** anwenden.

Sie können die Augentropfen in der Regel weiter anwenden, es sei denn, die Nebenwirkungen sind schwerwiegend. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie beunruhigt sind. Beenden Sie die Anwendung von **LatanoTim-Vision®** nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Bei der Bewertung folgender Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen):

- Langsame Veränderung der Augenfarbe durch Zunahme von braunen Pigmenten im farbigen Teil des Auges, der als Regenbogenhaut (Iris) bezeichnet wird. Bei gemischtfarbigen Augen (blaubraun, graubraun, gelbbraun oder grünbraun) tritt diese Veränderung eher auf als bei einfarbigen Augen (blaue, graue, grüne oder braune Augen). Es kann Jahre dauern, bis sich eine Veränderung der Augenfarbe entwickelt. Es kann sich um eine bleibende Farbveränderung handeln, die auffälliger ist, wenn Sie **LatanoTim-Vision®** an einem Auge anwenden. Es scheint keine Probleme im Zusammenhang mit der Veränderung der Augenfarbe zu geben. Die Veränderung der Augenfarbe schreitet nicht weiter fort, wenn die Anwendung von **LatanoTim-Vision®** beendet wird.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):

- Augenreizung (Brennen, sandiges Gefühl, Jucken, Stechen und Fremdkörpergefühl im Auge) und Augenschmerzen

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen):

- Kopfschmerzen
- Augenrötung, Bindehautentzündung (Konjunktivitis), verschwommenes Sehen, wässrige Augen, Augenlidentzündung, Reizung oder Schädigung der Augenoberfläche
- Hautausschlag oder Juckreiz (Pruritus)

Andere Nebenwirkungen

Infektionen und parasitäre Erkrankungen:

- Entwicklung einer Virusinfektion des Auges durch das Herpes-simplex-Virus (HSV)

Erkrankungen des Immunsystems:

- Symptome einer allergischen Reaktion (Schwellung und Rötung der Haut und Hautausschlag).

Psychiatrische Erkrankungen:

- Depression, Gedächtnisverlust, Abnahme der Libido, Schlaflosigkeit, Alpträume.

Erkrankungen des Nervensystems:

- Schwindel, Hautkribbeln oder Taubheitsgefühl, Durchblutungsstörungen des Gehirns, Verschlechterung der Symptome einer (bereits bestehenden) Muskelschwäche (Myasthenia gravis), plötzliche Ohnmacht oder das Gefühl ohnmächtig zu werden (Synkopen).

Augenerkrankungen:

- Veränderungen der Augenwimpern und des Flaumhaares am Augenlid (Zunahme der Anzahl, Verlängerung, Verdickung und dunklere Färbung), fehlergerichtete Augenwimpern, Schwellung rund um das Auge, Schwellung der Regenbogenhaut (farbiger Teil des Auges) (Iritis/Uveitis), Netzhautschwellung (Makulaödem), Entzündung/Reizung der Augenoberfläche (Keratitis), trockene Augen, Sehveränderungen/Sehstörungen, Doppelsehen, herabhängendes oberes Augenlid und Schädigung der Augennetzhaut (als Netzhautablösung bekannt, wurde aber nur nach bestimmten Augenoperationen beobachtet), mit Flüssigkeit gefüllter Gewebehohlräum innerhalb der Regenbogenhaut (Iriszyste).

Erkrankungen des Ohrs:

- Pfeifen/Klingeln in den Ohren (Tinnitus).

Herzkrankungen:

- Verschlechterung einer Angina pectoris, Herzklopfen (Palpitationen), Veränderungen des Herzrhythmus, verlangsamter Herzschlag, Herzschwäche (Herzstillstand, Herzblock, kongestive Herzinsuffizienz).

Gefäßkrankungen:

- Niedriger Blutdruck, Verfärbung/Kältegefühl der Finger und Zehen (Raynaud-Syndrom) und kalte Hände und Füße.

Atemwegserkrankungen:

- Asthma, Verschlechterung von bestehendem Asthma, Kurzatmigkeit, plötzliche Atemprobleme (Bronchospasmen), Husten.

Erkrankungen des Verdauungstraktes:

- Übelkeit (Nausea), Durchfall, Verdauungsstörungen, Mundtrockenheit.

Hauterkrankungen:

- Dunkelfärbung der Haut um die Augen, Haarausfall/Haarverlust (Alopezie), juckender Hautausschlag oder Verschlechterung von juckenden Hauterkrankungen.

Muskel- und Skeletterkrankungen:

- Gelenk- und Muskelschmerzen.

Allgemeine Erkrankungen:

- Brustschmerzen, Müdigkeit, Schwellungen (Ödeme).

Wie andere Arzneimittel, die am Auge angewendet werden, wird auch Timolol in das Blut aufgenommen. Dadurch können ähnliche Nebenwirkungen auftreten wie sie bei Einnahme von Betablockern oder ihrer Anwendung in eine Vene beobachtet werden. Das Auftreten von Nebenwirkungen nach örtlicher Anwendung am Auge ist geringer als wenn Arzneimittel z. B. eingenommen oder mit Hilfe einer Spritze gegeben werden. Aufgeführt sind solche Nebenwirkungen, die in der Klasse der Betablocker bei Anwendung zur Behandlung von Augenerkrankungen beobachtet wurden:

- Allgemeine allergische Reaktionen einschließlich Schwellungen unter der Haut, die in Bereichen wie Gesicht und Gliedmaßen auftreten und zu einer Verengung der Atemwege führen können, wodurch es zu Schluck- oder Atembeschwerden kommen kann, Nesselsucht, örtlich begrenzter oder den ganzen Körper betreffender Hautausschlag, Juckreiz, schwere, plötzliche, lebensbedrohliche allergische Reaktion.
- Niedriger Blutzuckerspiegel.
- Schlaflosigkeit, Depression, Alpträume, Gedächtnisverlust.
- Ohnmachtsanfall, Schlaganfall, verminderte Durchblutung des Gehirns, verstärkte Beschwerden der Muskelerkrankung Myasthenia gravis, Schwindel, Missempfindungen wie Kribbeln und Prickeln, Kopfschmerzen.
- Anzeichen einer Reizung der Augen (z. B. Brennen, Stechen, Jucken, Tränenfluss, Rötung); Entzündung der Augenlider; Hornhautentzündung; verschwommenes Sehen und Ablösung der unter der Netzhaut liegenden, Blutgefäße enthaltenden Schicht nach Filtrationsoperationen, was zu Sehstörungen führen kann; verminderte Empfindlichkeit der Hornhaut, trockene Augen, Schädigung der vorderen Schicht des Augapfels (Hornhauterosion), herabhängendes Oberlid (wodurch das Auge halb geschlossen bleibt), Doppelsehen.
- Langsamer Herzschlag, Schmerzen im Brustbereich, Herzklopfen (Palpitationen), Wasseransammlungen im Gewebe (Ödeme), Veränderungen von Rhythmus oder Geschwindigkeit des Herzschlags, Herzkrankung mit Kurzatmigkeit und Anschwellen von Füßen und Beinen durch Flüssigkeitsansammlung (kongestive Herzleistungsschwäche), eine bestimmte Herzrhythmusstörung (Atrioventrikularblock), Herzanfall, Herzversagen.
- Niedriger Blutdruck; schlechte Durchblutung der Zehen und Finger, die dadurch gefühllos werden und sich verfärben (Raynaud-Phänomen); kalte Hände und Füße.
- Verengung der Atemwege in der Lunge (vorwiegend bei Patienten mit vorbestehender Erkrankung), Atembeschwerden, Husten.
- Störungen des Geschmacksempfindens, Übelkeit, Verdauungsstörung, Durchfall, Mundtrockenheit, Bauchschmerzen, Erbrechen.
- Haarausfall, silbrig-weiß erscheinender Hautausschlag (einer Schuppenflechte ähnelnder Hautausschlag) oder Verschlimmerung einer Schuppenflechte (Psoriasis), Hautausschlag.
- Muskelschmerzen, die nicht durch Anstrengung verursacht werden.
- Sexuelle Funktionsstörungen, Abnahme des sexuellen Verlangens.
- Muskelschwäche/Müdigkeit.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST LATANOTIM-VISION® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für **Kinder unzugänglich** aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem **Verfalldatum** nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum (verw. bis) ist auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegeben. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Bitte beachten Sie folgende Lagerungshinweise:

Ungeöffnete Flasche: Im Kühlschrank lagern (2 °C – 8 °C).

Nach dem ersten Öffnen der Flasche: Nicht über 25 °C lagern.

Vier Wochen nach dem ersten Öffnen müssen Sie die Flasche mit eventuell verbliebenem Restinhalt wegwerfen, da sonst das Risiko einer Augeninfektion besteht.

Das Arzneimittel darf nicht im **Abwasser** oder **Haushaltsabfall** entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was LatanoTim-Vision® enthält

Die **Wirkstoffe** sind: Latanoprost und Timololmaleat

1 ml Augentropfen enthält 50 Mikrogramm Latanoprost und 6,8 mg Timololmaleat, entsprechend 5,0 mg Timolol.

Die **sonstigen Bestandteile** sind:

Natriumchlorid, Benzalkoniumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Do-decahydrat, Gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid zur pH-Einstellung und Salzsäure zur pH-Einstellung.

Wie LatanoTim-Vision® aussieht und Inhalt der Packung

LatanoTim-Vision® ist eine **klare, farblose Flüssigkeit** in einer durchsichtigen Tropfflasche mit Schraubdeckel.

LatanoTim-Vision® ist in folgenden Packungen erhältlich:

- 1 Tropfflasche mit 2,5 ml Augentropfen (N1),
- 3 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen (N2),
- 6 Tropfflaschen mit je 2,5 ml Augentropfen (N3).

Pharmazeutischer Unternehmer

[Inhaber der Zulassung]

OmniVision GmbH

Lindberghstraße 7

82178 Puchheim

Deutschland

+49 (0) 89/84 07 92-30

+49 (0) 89/84 07 92-40

info@omnivision.de

Hersteller

S.C. ROMPHARM COMPANY S.R.L.

Eroilor Street, no. 1A

Otopeni 075100, Ilfov.

Rumänien

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Dänemark: LatanoTim-Vision 50 mikrogram/ml + 5 mg/ml øjendråber, opløsning

Österreich: LatanoTim-Vision® 50 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 01/2012.